

# Bürgermeister soll mit Chefs von Enercon sprechen

aik **Aurich.** Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst ist am Montag im nicht-öffentlichen Verwaltungsausschuss (VA) von Ratspolitikern gebeten worden, ein Gespräch mit der Enercon-Chefetage zu führen. Thema soll der Umgang des Auricher Weltkonzerns (Jahresumsatz 2012: etwa fünf Milliarden Euro, Mitarbeiter: mehr als 13 000 weltweit, davon mehr als 5000 in Ostfriesland) und seiner Tochterfirmen mit Betriebsräten und Gewerkschaften sein. Das bestätigten den ON gestern auf Anfrage der Leiter des Inneren Dienstes, Wilhelm Aden und die Chefin der SPD-Mehrheitsfraktion, Ingeborg Hartmann-Seibt. Wie zuvor schon Linke, Grüne und GFA will auch die SPD Antworten. „Das ist für uns nicht nachvollziehbar und stößt auf gewaltiges Unverständnis, was Enercon da macht“, so Hartmann-Seibt gegenüber den ON. Das von der IG Metall und Mitarbeitern kritisierte Verhalten passe überhaupt nicht zum Image von Enercon als modernem Unternehmen. Die Vorwürfe schaden auch dem Ansehen der Stadtwerke Aurich. *Seite 7*